



SELM HEUTE

Bewegung

BSG Selm
Hallenbad 4elements,
Sandforter Weg 2, 19–20 Uhr

Heimatverein

Radtour // Treffpunkt:
Feuerwehrgaragehaus,
Auf der Geist, 14 Uhr

kfd St. Ludger

Radtour // Treffpunkt:
Ludgerikirchplatz, 14 Uhr

Treffen

**Aktion Vorlesehauptstadt
Deutschlands**
Gartengeschichten vorgelesen
von Christa Mischke //
Bürgergarten in Bork,
vor der Synagoge, 19.30 Uhr

Jugendheim St. Ludger
Offener Treff //
Ludgerikirchpl. 2, 18–21 Uhr

Ausstellungen

Beate Alheidt
bis 27.8.2015 // Amtshaus
Bork, Adenauerplatz 2,
8.30–12.30 + 14–15.30 Uhr

Ernst Marow:
Magie der Wirklichkeit
bis 30.8.2015 // Schloss
Cappenberg, Freiherr-vom-
Stein-Str. 27, 10–17.30 Uhr

James Rizzi
bis 16.8.2015 // Burg
Vischering, Berenbrock 1,
Lüdinghausen,
10.30–13 + 13.30–16.30 Uhr

Vestische Künstlerbund:
Zu Wasser
bis 23.8.2015 // Altes Schiffs-
hebewerk Henrichenburg,
Am Hebewerk 2, Waltrop,
10–18 Uhr

Öffnungszeiten

4elements
Fitness (6–21.30 Uhr),
Frühschwimmen (6–8 Uhr),
öffentliches Schwimmen
(15–17.30 Uhr), gemischte
Sauna (10–21.30 Uhr) //
Sandforter Weg 2

Bib
Willy-Brandt-Platz 5,
14.30–18 Uhr

**Bürgerbüro und
Stadtverwaltung**
Adenauerpl. 2, 8.30–12.30 Uhr

DRK-Kleiderkammer
Kleiderausgabe //
DRK-Heim,
Ludgerstr. 21,
Kleiderkammer im Hof,
15–17 Uhr

FoKus-Büros
(Volkshochschule,
Sport- und Kulturbüro)
Willy-Brandt-Pl. 2,
8.30–12.30 Uhr

GWA-Schadstoffannahme
Brückenkamp, Lünen,
8–15.30 Uhr

Kreishaus Unna
Friedrich-Ebert-Str. 17,
Unna, 8–16.30 Uhr

Postfiliale
Ludgerstr. 110, 8–18.30 Uhr

Postfiliale
Willy-Brandt-Platz 5,
9–12.30 + 15–18 Uhr

Straßenverkehrsamt
Viktoriastr. 5, Lünen,
7.30–12 Uhr

Wertstoffhof
Industriestr. 19, 14–18 Uhr

Sprechstunden

Abfallberatung
gebührenfreies Infotelefon
0800-4001400, 8.30–17 Uhr

Aids-Hilfe Kreis Unna
Beratung unter Telefon
02307-73171, persönliche
Beratung in Kamen, Schäfer-
str. 38, 19–21.30 Uhr

Ehrenamtsbörse Stadt Selm
Ansprechpartnerin: Walburga
Malicha // Telefon 69235,
w.malicha@stadtselm.de,
www.selm.de

**Frühförderstelle
im Kreis Unna**
Ernst-Becker-Str. 21a, Lünen,
Telefon 02306-5983, 8–14 Uhr

Hospiz-Gruppe
Telefon 9786156

Polizeiliche Beratungsstelle
Info über Einbruchschutz und
Kriminalitätsvermeidung
// Termine unter
Telefon 02307-9214510

Schiedsmann
Bezirk 1, Siegfried Hackert,
Telefon 20145 // Burg Botzlar,
Botzlarstr., Termine nach tel.
Vereinbarung

Schiedsmann
Bezirk 2, Wolfgang Koriath,
Telefon 1392 // Burg Botzlar,
Botzlarstr., Termine nach tel.
Vereinbarung

Schuldnerberatung
AWO-Haus, Kreisstr. 65,
9–11.30 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst
Offene Sprechstunde //
Nienkamp 28, 15–16.30 Uhr
(Termine außerhalb dieser Zeit
unter Telefon 02389-538286)

Stadtteilbüro
Jugendgerichtshilfe und
Jugendpfleger //
Jugendzentrum Sunshine,
Sandforter Weg 2a, 14–18 Uhr

Suchtberatung Kreis Unna
Terminvereinbarung und Info
unter Telefon 02306-100562

Weißer Ring
Telefon 02502-223609

Service

+ NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst
Telefon 116117
Mo., Di., Do. 18–8 Uhr
Mi., Fr. 13–8 Uhr
Sa., So., Feiertage
rund um die Uhr.
Lebensgefahr: Tel. 112

**Kinderärztliche Notfallpraxis
Datteln**
Telefon 02363-975666
Mi 14–22 Uhr
Sa., So., Feiertage 9–22 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst
Telefon 02306-8677 und 8678

Apotheken-Notdienst
Folgende Notdienst-Apotheken sind
am **Mittwoch** von 9 Uhr bis 9 Uhr
am Donnerstag dienstbereit:

■ Schwanen-Apotheke oHG
Schloßstr. 4, Nordkirchen,
Telefon 02596-9522

■ Löwen-Apotheke
Dortmunder Str. 13, Lünen,
Telefon 02306-13588

zusammengestellt von
coolibri



Pater Altfried Kutsch lädt den Akku seines Elektroautos mit Starkstrom in seiner Garage. RN-FOTO MÜNCH

Strom tanken vor dem Schloss

Pater Altfried bietet seine Ladestation für alle Fahrer von Elektroautos an

**CAPPENBERG. Bewahrung der
Schöpfung: Das ist eine ur-
christliche Idee und deshalb
für einen Gemeindepfarrer ein
wichtiges Thema. Pater Alt-
fried Kutsch liefert dazu auf
Cappenberg auch einen ganz
praktischen Beitrag.**

Mietpreisen bereit. Einen da-
von fuhr Pater Altfried.
„Da habe ich die Angst ver-
loren, irgendwann stehen zu
bleiben, weil der Akku leer
ist“, sagt Altfried Kutsch.
Beim Ampera springt recht-
zeitig ein kleiner Benzinmotor
an, der die Batterie wieder
lädt.
Nach dem Uni-Projekt stieg
der Pater dann auf ein reines
Elektroauto um, den Nissan
Leaf. „Unser Kämmerer im
Kloster hat das berechnet und
festgestellt, dass die Leasing-
und Verbrauchskosten für
den Nissan nicht höher sind
als für ein vergleichbares Ben-
zinauto.“

längeren Pausen. Da reicht
die Kapazität des Akkus all-
mal. Doch sogar die 70 Kilo-
meter lange Strecke von Cap-
penberg bis zum Kloster in
Duisburg und zurück bewäl-
tigt das Auto problemlos.
Auch nach Köln ist er schon
gefahren und musste dort al-
lerdings nachladen.
„Ich habe gelernt, vernünf-
tig und energiesparend zu
fahren. So ein Elektroauto er-
zieht den Fahrer“, betont
Kutsch. Für Touren über 160
Kilometer muss er vorher pla-
nen, wo er eine Ladestation
anfährt. „Ich achte jetzt mehr
auf mein Fahrverhalten als
auf das Tempo“, sagt Altfried
Kutsch und: „Spaß macht das
Elektroauto nach wie vor.“

tion, eine sogenannte Wall-
box, an die Wand montieren.
Da lädt das Fahrzeug deutlich
schneller als an einer norma-
len Haushaltssteckdose.
Klingeln erwünscht
Der Clou an der Sache: Pater
Altfried bietet die Box im In-
ternet unter der Stromtank-
stellen-Nummer 6892 auch
anderen E-Mobilisten an:
„Wer sein Auto hier laden
möchte, sollte vorher im
Pfarrhaus anrufen. Wenn je-
mand schon in Cappenberg
ist, kann er auch gerne bei
mir klingeln.“

Bisher hat sich noch nie-
mand gemeldet. Dabei ist auf
Cappenberg nicht nur das
Energietanken kostenlos, son-
dern auch noch der Parkplatz
auf dem wunderschönen
Schlossgelände.
Matthias Münch



voll illustriert. Sämtliche
Feinheiten der Texte erschlie-
ßen sich beim Vorlesen und
bei gemeinsamen Gesprä-
chen. Ab sechs Jahren.
Quelle: ekz Informations-
dienst
München, Hanser, 2014, 78
Seiten, überwiegend illust-
riert, ISBN 978-3-446-
24677-5.
Öffnungszeiten: Dienstag und
Freitag 9.30 bis 12.30 Uhr,
Dienstag bis Freitag 14.30 bis
18 Uhr.
www.bib-selm.de

Er fährt als Dienstwagen ein
Elektroauto und bietet die
Starkstromladebox in seiner
Garage als öffentliche Strom-
tankstelle an. Für ihn fing das
alles vor zwei Jahren an.
Nicht nur speziell vom Glauben
motiviert, sondern vom
allgemeinen Ziel des Umwelt-
schutzes.
Von Mai 2013 bis November
2014 nahm er an einem Pro-
jekt der Ruhr-Universität Bo-
chum zur Elektromobilität
teil. Dafür stellte das Auto-
haus Rüschkamp mehrere
Opel Ampera zu günstigen

Der Pater fragte sich, wofür er
ein Auto eigentlich braucht
und stellte fest: „Die meisten
Fahrten sind kurz und mit

Zu Hause auf Schloss Cap-
penberg lädt er den Akku in
seiner Garage. Dort ließ er
sich eine Starkstrom-Ladesta-

Gartengeschichten im Sommer

Christa Mischke liest vor der Synagoge in Bork vor / Wettbewerb Vorlese-Hauptstadt

BORK. Selm sammelt Vorlese-
termine, um Vorlesehaupt-
stadt Deutschlands werden zu
können. Mehr als 120 „Vorle-
sungen“ sind bereits für Selm
im Internet registriert. Am Ta-
felst, in der Seniorenresi-
denz, in Schulen und in der
Bücherei wurde bereits vorge-
lesen. Im Bürgergarten in
Bork vor der Synagoge, Syna-
gogenweg, geht es jeweils um
Gartengeschichten. Am Mit-

woch, 22. Juli, ab 19.30 Uhr
liest Christa Mischke dort
zum vierten Mal.
„Bei schönem Sommerwet-
ter ist das ein idealer Ort“,
findet Christa Mischke, „aber
wenn es regnet fehlt eine
Überdachung. Vielleicht fin-
det sich ja ein Gartenbesitzer
in der Nähe, der seine über-
dachte Terrasse anbietet.“
Bis November, wenn der of-
fizielle Vorlesetag stattfindet,

sollten die benötigten rund
700 Vorlesungen für Selm er-
reicht sein, um dem Titel na-
he zu kommen.
Wettbewerb seit 2013
Der Bundesweite Vorlesetag
ist eine gemeinsame Initiative
der Wochenzeitung Die Zeit,
Stiftung Lesen und der Deut-
sche-Bahn-Stiftung. Dieser
Aktionstag für das Vorlesen
findet seit 2004 jedes Jahr am

dritten Freitag im November
statt. 2013 lobten die Initiato-
ren erstmals den Vorlese-
hauptstadt-Wettbewerb aus.
Um den Titel „Aktivste Vorle-
sehauptstadt“ zu gewinnen,
kann jeder mitmachen und
öffentlich oder nicht öffent-
lich anderen vorlesen. Inter-
essierte Vorleser können ih-
ren Vorlesetermin im Internet
anmelden. [www.vorlesetag.de/
mach-mit/anmeldung](http://www.vorlesetag.de/mach-mit/anmeldung)

Aaron Horstmann-Craig ist gestartet

Spendenaktion in Nijmegen

SELM. Er ist dabei: Seit ges-
tern findet der Nijmegen-
Marsch in der niederländi-
schen Stadt statt. Und bis
Freitag, 24. Juli, ist auch der
Selmer Aaron Horstmann-
Craig dabei.
Er verbindet seinen sportli-
chen Einsatz mit einer Spen-
denaktion. Die gehen an die
Elterninitiative Kinderkrebs-
klinik Düsseldorf. Von Lünen
aus hat sich Horstmann-Craig

auf den Weg nach Nijmegen
gemacht. Hier findet die vier-
tägige Volkswanderung seit
1909 jährlich im Juli statt.
Bis zu 50 Kilometer
In vier Tagesetappen werden
von den Teilnehmern täglich
zwischen 30 und 50 Kilo-
metern absolviert. Gelaufen wird
rund um Nijmegen. Kontakt
zu Aaron Horstmann-Craig
per Mail an wac@me.com



Aaron Horstmann-Craig macht mit beim Nijmegen-Marsch. Von Lünen aus hat er sich auf den Weg gemacht. RN-FOTO PAFFENDORF

Zwölf humorvolle Geschichten

Ab sechs Jahren

Toon Tellegenn Marc Bouta-
vant: Man wird doch wohl mal
wütend werden dürfen: Der
Klippschliefer ärgert sich über
die Sonne,
die einfach
untergeht;
der Elefant
über sich
selbst, weil
er es nicht
schafft, auf
einen Baum
zu klettern.
Käfer und Regen-
wurm streiten sich, wer wü-
tender ist. Das Erdferkel ist
nur friedlich, wenn es auf
dem Kopf steht. Der Krebs
bietet der Maus in einem Kof-
fer verschiedene Arten von
Wut. Aber halt – ist das hell-
blaue ganz unten nicht eher
Traurigkeit? Über was kann
ich wütend werden und wie
gehe ich damit um? Vielleicht
einfach mal drüber lachen?
Aufschreiben: „Ich bin wü-
tend“? Zusammen tanzen?
Die Wut auslassen oder an-
malen? Und wie fühlt es sich
an, wenn die Wut plötzlich
weg ist?



Zwölf poetische, hinter-
gründige und humorvolle Ge-
schichten mit überraschen-
den Wendungen, stimmungs-

Ruhr Nachrichten

Das Beste am Guten Morgen
www.RuhrNachrichten.de/Selm

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne montags bis freitags von 6.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 7 bis 12 Uhr unter 0800 - 66 55 44 3 weiter.

Anschrift Redaktion Selm: Kreisstraße 26, 59379 Selm
Anschrift Geschäftsstelle Lünen: Münsterstr. 7, 44508 Lünen / Postfach 182
Anschrift Pressehaus Dortmund: Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund

Leserservice/Zeitungszustellung
Telefon 0800 - 66 55 44 3
Fax 02 31-90 59-87 07
E-Mail: leserservice@ruhrnachrichten.de

Lokalredaktion Selm
Telefon 0 25 92-96 90, Fax 0 25 92-9 69 23
E-Mail: lokalredaktion.selm@ruhrnachrichten.de
Telefon 0 23 89-98 29 32, Fax 0 25 92-9 69 23
E-Mail: sportredaktion.selm@ruhrnachrichten.de
Tobias Weckenbrock (Leiter, tow), Theo Wolters (HTW), Arndt Brede (Bre), Jessica Bader (jba), Thomas Aschwer (thas), Petra Krieger (Redaktionsassistentin), Karim Louari (lao)

Anzeigen/Beilagen/Werbung
Telefon 0 18 01-22 44 02 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute), Fax 0 18 01-22 44 04 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute)
E-Mail: anzeigen@ruhrnachrichten.de

HERAUSGEBER: Lambert Lensing-Wolff, VERLAG: Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund, GESCHÄFTSFÜHRUNG: Christoph Sandmann, Hans-Christian Haarmann V.i.S.d.P. CHEFREDAKTION: Hermann Beckfeld, Dr. Wolfram Kiwit, ANZEIGEN: Boris Stöber, LESERMARKT: Boris Stöber, DRUCK: Lensing Druck GmbH & Co. KG, Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund, LOGISTIK: Lensing-Wolff Pressevertriebsgesellschaft mbH & Co. KG (Jörg Euler), Nachrichten: WestNews GmbH & Co. KG (Leitung: Holger Niehaus, Politik: Gerhard Vogelsang; Regionales/Reportage: Uwe Becker; Sport: Sascha Klavereck; Berlin: Büro Slangen/Herholz, nachrichtenredaktion@ruhrnachrichten.de). Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16 vom 01.01.2015.
Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.